



Beim Finale der „Bayerischen Olympiade“ waren Treffsicherheit und Durchhaltevermögen gefragt. (Foto: mk)

# Zünftig Pfarrfest gefeiert

## Trödelmarkt und Bayerische Olympiade

**Haselbach.** (mk) Bei teils bewölktem Himmel, aber sommerlichen Temperaturen feierte die Pfarrei Haselbach am Sonntag ihr traditionelles Pfarrfest. Nach der Sonntagsmesse, die vom Kirchenchor unter der Leitung von Franz Schötz musikalisch gestaltet wurde, kamen Groß und Klein auf dem Rathausplatz zusammen.

Dort wartete bereits ein breit gefächertes Angebot an Attraktionen und kulinarischen Leckerbissen. Neben herzhaften Mittagsgeschichten und Brotzeiten boten der Frauenbund und die Landfrauen Kaffee und Selbstgebackenes zum Verkauf an. Für Unterhaltung sorgte die Blaskapelle „De Echt'n Hoslbecka“.

Pfarrer Pater Dominik Daschner und stellvertretender Pfarrgemeinderatssprecher Simon Haas wünschten dem Fest ein gutes Gelingen. Simon Haas erläuterte, dass vom Erlös des Festes eine Hälfte für die Renovierung der Pfarrkirche verwendet und die andere an die Bettina-Bräu-Stiftung gespendet werde. Den ganzen Tag über konnten die Besucher durch den großen

Trödelmarkt schlendern, wo Bücher und Gebrauchsgegenstände zum Verkauf angeboten wurden.

Das Rahmenprogramm unter dem Motto „zünftiges Pfarrfest“ beinhaltete für die Kinder einen Stationenlauf mit bayerischen Kartenspielen und einem Basteltisch zum Bemalen von Trachtenanhängern. Am Nachmittag durften die Erwachsenen ihr Können bei einer „Bayerischen Olympiade“ unter Beweis stellen. Von den teilnehmenden sechs Mannschaften schafften es das „Pfarr-Team“ um Pfarrer Pater Dominik sowie das aus syrischen Flüchtlingen gebildete „Team Tiefenbachstraße“ ins Finale.

Zur allgemeinen Erheiterung gelang es keinem der beiden Teams, in der geforderten Zeit mit der Kübelspritze einen Filzhut vom Kopf eines Teamkameraden zu spritzen, womit das Finale unentschieden endete und die beiden Mannschaften den ausgeschriebenen Preis gerecht aufteilten. Musikalisch begleitet von David Janker auf dem Akkordeon klang das Fest in den Abendstunden gemütlich aus.